

B2.1 Auswandern

Sie können lernen,

- wie man über mögliche Entscheidungen in der Vergangenheit spricht (Konjunktiv II) und
- wie man eine Geschäftsidee formuliert.

1



Viele Europäer sind in den letzten beiden Jahrhunderten nach Südamerika und vor allem in die USA ausgewandert. Viele haben sich eine neue Existenz aufbauen können, viele sind gescheitert.

Unter welchen Umständen hätten Sie Europa verlassen?

Hätten Sie den Mut dazu gehabt?

1

Ein Lebenslauf mit Stationen in verschiedenen Ländern ist inzwischen nicht ungewöhnlich.

Was hat sich geändert?



B2.1 Auswandern

2

Vorwärts!



**Mensch
&
Arbeit**

Wir finden den richtigen
Arbeitsplatz für Sie.
Weltweit.

www.MenschundArbeit.eu

Arbeitsvermittlungsagenturen arbeiten oft regional oder haben nur einzelne internationale Kontakte. Das können Sie besser.

2

Erstellen Sie einen Geschäftsplan.

Was sind Ihre Ziele?

Wer genau sind Ihre Kunden (Arbeitssuchende/Arbeitgeber/welche Branchen)?

Was bieten andere Agenturen nicht an?

Wie bauen Sie internationale Kontakte auf?

Woher bekommen Sie Wissen und Prognosen über die Arbeitsmarktsituation in den Zielländern?

Wie erreichen Sie die Kunden?

Wie hoch muss das Gründungskapital sein? Woher kommt das Geld?

3

Schreiben Sie Ihren Geschäftsplan auf.



B2.1 Auswandern



Die folgenden Sätze sind Satzbeispiele und Fantasiestützen. Bedienen Sie sich!

Warum verlassen Menschen ihre Heimat, ihre Familie, ihr altes Leben?

Ich denke, es gibt viele Gründe.
Oft sind die Menschen aus **reiner Not** gegangen.
Manche hat **die Abenteuerlust** getrieben.
Viele wussten nicht, worauf sie **sich einlassen**.

Unter welchen Umständen hätten Sie Ihre Heimat verlassen?

Das ist natürlich schwer zu beantworten.
Ich wäre nie weggegangen, nicht in eine **ungewisse Zukunft**.
Ich wäre nur weggegangen, wenn jemand, den ich kenne, schon in den USA gewohnt hätte.
Ich wäre nur gegangen, wenn ich noch jung gewesen wäre. Ohne Familie.
Allein ist man flexibler und **kommt** auch mit wenig Geld **zurecht**.
Man muss natürlich bedenken, dass man wenige Möglichkeiten hatte, mit der Familie zu Hause zu kommunizieren.
Man wusste nicht, ob man seine Familie in Europa jemals wiedersehen würde.

Wären Sie zurückgegangen, wenn Sie gescheitert wären?

Ja, vermutlich. Aber das wäre natürlich sehr unangenehm gewesen. Man hätte viel Geld für die Fahrt ausgegeben und wäre zurückgekommen, ohne **etwas erreicht** zu haben.
Nein, eher nicht. Das wäre zu peinlich. Wahrscheinlich hätte ich dann auch kein Geld für **die Überfahrt** zurück nach Europa gehabt.

Was waren wohl die größten Probleme für die Auswanderer?

Sicherlich war allein die Schiffsreise schon gefährlich.
Das neue Klima, ungewohntes Essen, eine fremde Sprache und andere **Umgangsformen** waren sicher auch Schwierigkeiten.
Man konnte sich kaum vorbereiten. **Wenn überhaupt**, hatten die Menschen nur Informationen aus Zeitungen und Briefen.

B2.1 Auswandern

Denken Sie, dass man in unserer Zeit mindestens zwei Jahre im Ausland gelebt haben muss, um beruflich voranzukommen?

Für manche Berufe ist das sicherlich so.

Ich denke, das ist nicht notwendig. Man kann Sprachen auch in seinem Heimatland lernen und andere Kulturen **lernt** man auch **durch** die Medien **kennen** bzw. durch Urlaubsreisen.

Nicht für jeden ist es möglich, länger im Ausland zu leben. Wenn man verheiratet ist, muss der Partner auch eine Stelle im Ausland finden oder bereit sein, nicht zu arbeiten. Das ist schwierig.

Was kann heute schwierig an einem Auslandsaufenthalt sein?

Vermutlich ist es trotz der vielen Informationen, die man hat, auch nicht leicht. Man muss **sich an** eine fremde Kultur und Arbeitsweise **gewöhnen**, man muss das **soziale Miteinander** verstehen und **sich anpassen** können.

Ich denke, es ist heutzutage gar kein Problem in einem anderen Land für eine bestimmte Zeit zu leben. Man weiß ja, dass man jederzeit zurückgehen kann.

Gibt es immer noch echte Auswanderer, schließlich ist ein Zurück jederzeit möglich?

4

Doch, ich denke, es gibt immer noch echte Auswanderer.

Viele beginnen ein neues Leben in einem anderen Land und kehren nicht zurück.

Manche ziehen in ein anderes Land, um vor Krieg und **wirtschaftlicher Not** zu fliehen, sowie die Menschen damals von Europa nach Amerika gezogen sind. Vermutlich werden viele von ihnen nie zurück in ihr Heimatland ziehen können und wollen.

B2.1 Auswandern

Notizen:

*Der eine sieht nur
Bäume, Probleme
dicht an dicht,
der and're
Zwischenräume
und das Licht.*